



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im
Rat der Stadt Wuppertal



Freie Wähler im
Rat der Stadt Wuppertal

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales,
Familie und Gesundheit
Herrn Paul Yves Ramette
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Sarah Hoffmann
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 5972
Fax (0202) 244 09 87
E-Mail hoffmann@spdrat.de
Datum 06.02.2023
Drucks. Nr. VO/1744/23
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
14.02.2023

Gremium
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

Aussagekräftige Sozialdaten

Sehr geehrter Herr Ramette,

die Fraktionen von SPD und FDP und die Ratsgruppe Freie Wähler beantragen, der Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Erhebung der Sozialdaten, die regelmäßig im Sozialdatenatlas der Stadt Wuppertal veröffentlicht werden, auszuweiten und damit präziser und aussagekräftiger zu gestalten.

Die Verwaltung möge hierzu bitte schriftlich zu den nächsten Ausschusssitzung Ideen und Anregungen darstellen, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Folgende Fragestellungen sollten, unter anderem, zukünftig im Sozialdatenatlas berücksichtigt werden:

- Welche Integrationsarbeit findet bereits in den einzelnen Quartier statt?
- In welchen Umfang findet Integrationsarbeit in den einzelnen Quartier statt?
- Welche Förderprojekte bestehen bereits und welche Förderprojekte sind weiterhin erforderlich oder fehlen bisher?
- Welche Quartiersarbeit findet in den jeweiligen Quartieren statt und wo fehlt dieses Angebot?
- Welche konkreten Probleme und Herausforderung liegen in den jeweiligen Quartieren vor?
- Welche finanziellen Mittel und in welcher Höhe werden in den jeweiligen Quartieren geplant und vergeben?

- Welche Kooperationen finden mit Institutionen wie dem Jobcenter oder den Trägern der freien Wohlfahrtspflege statt?

Begründung:

Um von Seiten der Politik mögliche Lösungen zu diskutieren und finanzielle Mittel zielführend einzusetzen, ist eine Präzisierung des Sozialdatenatlas erforderlich und notwendig.

In den letzten Jahren sehen wir eine stagnierende und zum Teil auch negative Entwicklung von einzelnen Quartieren. Zehn Wuppertaler Quartiere weisen einen hohen Handlungsbedarf auf, weitere sieben Quartiere einen Handlungsbedarf, was mit täglichen Problemen und Herausforderungen einhergeht.

Daher sollen künftig vertiefte Inhalte im Sozialdatenatlas zusätzlich veröffentlicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Twardowski

Gérard Ulsmann

Henrik Dahlmann

Stadtverordneter

Stadtverordneter

Mitglied im ASFG